

Die Schriftenreihe „Theologische Existenz heute“ von K. Barth und E. Thurneysen (Verl. Kaiser), bereits in E. W. 1934 XI. angekündigt, läuft gleichfalls in der eingeschlagenen Richtung fort. Von K. Barth selbst u. a. Nr. 7: Gottes Wille und unsre Wünsche (0,80 R.M.); Nr. 10: Der gute Hirte (2 Predigten, 0,50 R.M.); Nr. 12: Der Christ als Zeuge (Vortrag mit Diskussion, 0,60 R.M.); Nr. 13: Der Dienst am Worte Gottes (Schweizer Vortrag, 0,50 R.M.); Nr. 14: Klein! Antwort an Brunner (theologisch besonders wichtig! 1,— R.M.); Nr. 17: Drei Predigten (in Bremen, Detmold, Godesberg, 0,60 R.M.); Nr. 19: Vier Bibelstunden (0,90 R.M.); Nr. 22: Vier Predigten (0,75 R.M.); Nr. 25: Das Evangelium in der Gegenwart (Drei Ansprachen, 0,60 R.M.). Von S. Asmussen: Nr. 16: Kirchengesellschaftlicher Konfession (lutherische Auslegung von Artikel VII u. VIII; 0,70 R.M.) und Nr. 24: Barmen! (Uns Stellung zur Bekenntnissynode; 0,75 R.M.). Von E. Thurneysen: Nr. 8: Die Kraft der Geringsen (0,50 R.M.) und Nr. 21: Lebendige Gemeinde und Bekenntnis (Sicht von der Schweiz aus; 0,50 R.M.). Wb.

Zum Lutherverständnis.

W. Betcke: Luthers Sozialethik (Bertelsmann, 4,— R.M.) — arbeitet scharf und in flüssiger Darstellung heraus, daß L. nicht Wegbereiter des Individualismus war und demnach mit diesem heute erledigt sei; Individualismus wird ins Mittelalter zurückgeführt, bei L. ausgesprochener Sinn für Ordnung und Autorität nachgewiesen. Für mich entscheidend: Da Rückkehr zur Struktur des Mittelalters unmöglich, völlige Neubefinnung auf Eingliederung des Ich! Bei „L. und der Staat“ wird Gesamtbild gewagt; hier wie überall neue Beleuchtung durch das Anti-Individualistische (Troeltsch kann als abgetan gelten!).

S. Johansen: Der 50-jährige Luther (Dörffling-Franke, 1,20 R.M.) — eine feine Nachtragsgabe zum Bibeljubiläum 1934! Der ganz eigenartige Reiz liegt darin, daß Größtes und Kleinstes in den Alltag L.'s eingebettet ist, so daß der wirkliche Luther in einem entscheidenden Jahr unmittelbar vor uns steht und zu uns redet. Der Stoff ist mit Geschick gesucht und gesichtet (wenn auch leider gruppierende Inhaltsangabe fehlt). Wie klein mutet uns unser „Alltag“ neben solcher Arbeits-Geistes- und Kraft-angabe!

203

161

3390

Frankfurt
20/35